



"Demokratie läuft!" ... und schwimmt und radelt und walkt und feiert die Vielfalt

Der 'Staffellauf der Vielfalt' bewegte am ersten Sonntag im Juli hunderte von Menschen auf und an der Strecke rund um den Ratzeburger See. Unter dem Motto "Demokratie läuft!" wurde auf 13 Etappen gelaufen, gewalkt, geschwommen, geradelt, gepaddelt und gewandert, um den symbolischen Staffelstab in einer großen Gemeinschaftsaktion vom Ratzeburger Rathaus durch die seeanliegenden Gemeinden Bäk, Römnitz, Kalkhütte, Utecht, Rothenhusen, Groß Sarau, Pogeetz und Buchholz zurück zum 'Platz der Kinderrechte' zu tragen.



"Demokratie läuft" - Start des 'Staffellaufes der Vielfalt' vor dem Ratzeburger Rathaus
© Jens Butz

"Wir hatten 120 Anmeldungen auf unsere Strecke, im Ergebnis aber weit über 200 Menschen, die den Staffelstab der Vielfalt tragen wollten", sagte Stefanie Petersen vom Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg, die zusammen mit ihrem Team der offenen und interkulturellen Jugendarbeit dieses Event erneut organisiert hatte. Die Begeisterung auf der Strecke wurde durch vielfältige Aktionen in den Gemeinden verstärkt. An jedem Übergabeort erwartete die Staffelläuferinnen und Staffelläufer eine kleine oder größere Aktion und eine kulinarische Erfrischung. An der Bäker Badestelle wurden die Schwimmetappe mit einer Andacht ins Wasser gestartet. In Römnitz wurde der Staffellauf gastfreundlich in einem Versorgungszelt mit interkulturellen Leckereien empfangen. Auf dem nach Weg nach Utecht wurde die Radfahrgruppe um Bürgermeister

Eckhard Graf außerplanmäßig an der Landesgrenze aufgehalten. Ein Grenzbeamter 'verhaftete' den Bürgermeister und eskortierte ihn in einem Trabbi bis zum Dorfplatz. Alle Übrigen wurden mit Bananen und Cola empfangen, bevor sie ins Mecklenburgische, in die Freiheit, ausreisen durften. In Utecht musste Bürgermeister Eckhard Graf in einem Kettcar-Rennen rund um den Dorfplatz gegen Utechts Bürgermeister Andreas Spiewack bestehen. Es endete im gerechten Unentschieden, trotz deutlicher Vorteile des Utechter Amtskollegen.



"Demokratie läuft" - Zieleinlauf in Kalkhütte © Stadt Ratzeburg



"Demokratie läuft" - Utechts Bürgermeister Andreas Spiewack beim Zieleinlauf in Utecht © Stadt Ratzeburg

Die DLRG Ratzeburg sorgte anschließend für einen sicheren Transfer des Staffelstabes über den sturmgepeitschten Ratzeburger See zur Anlegestelle in Rothenhusen. Dort war von der Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lübeck ein Inklusionsparcour vorbereitet worden. Menschen mit und ohne Behinderungen mussten hier gemeinsam eine Hindernisstrecke bewältigen, die jedem ein Handicap auferlegte. Untermalt wurde dieser fröhliche Wettbewerb mit lautstarken, sommerlichen Sambaklängen der Sambagruppe des Möllner Marion-Dönhoff-Gymnasiums.



"Demokratie läuft" - Ratzeburgs Bürgermeister Eckhard Graf (Bildmitte) ist begeistert vom lautstarken Empfang der Sambagruppe des Möllner Marion-Dönhoff-Gymnasiums am Bootsanleger in Rothenhusen © Stadt Ratzeburg



"Demokratie läuft" - Das Miteinander ist gefragt beim Inklusionsparcour der Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lübeck. © Stadt Ratzeburg

Auch Groß Sarau und Pogeetz hatten sich als Etappenorte auf die Ankunft der Staffelläuferinnen und Staffelläufer vorbereitet, musikalisch, kulinarisch und mit viel Applaus. In Buchholz, am Turmbau zu B., wartete eine 'Diktoren-Challenge' der Künstlergruppe 'B4Art' und der Chor 'POLITICALied' auf die Ankunft des Staffelstabes. Dieser näherte sich trotz strammen Windes, aber bestens abgesichert durch die DLRG-Ortsgruppen Ratzeburg und Pogeetz, von der Seeseite, mit einer kleinen Flotte von SUPs.



"Demokratie läuft" - Gut bewacht durch die DLRG Ratzeburg und Pogeetz nimmt der Staffelstab auf SUP-Boards seeseitig Kurs auf Buchholz. © Stadt Ratzeburg



"Demokratie läuft" - Packendes Etappenfinish beim Zieleinlauf in Buchholz © Stadt Ratzeburg



"Demokratie läuft" - Die jüngsten Etappenläufer warten auf den Staffelstab und ihren Start an der Schloßwiese in Ratzeburg © Stadt Ratzeburg

Auf der vorletzten Etappe an der Ratzeburger Schloßwiese warteten rund 40 Kinder auf die Ankunft des Staffelstabes und brachten ihn mit ganz schnellen Beinen zum Ziel auf dem 'Platz der Kinderrechte'. Dieser hatte sich am Nachmittag in eine große Festmeile verwandelt, mit einem bunten Bühnenprogramm und vielen Spiel- und Spaßangeboten für die ganze Familie. Es wurde geschminkt, gehüpft, getanzt, gemalt, gesungen, ein wahres Fest der Vielfalt, das von rund 400 Menschen besucht wurde.



"Demokratie läuft" - Ratzeburgs Stadtpräsident Andreas von Gropper nimmt den Staffelstab auf der Festbühne am 'Platz der Kinderrechte' von den jüngsten Etappenläufern in Empfang © Jens Butz

Entsprechend groß war der Jubel, als der Staffelstab auf den Platz getragen und an Stadtpräsident Andreas von Gropper übergeben wurde. Dieser zeigte sich von der ausgelassenen Stimmung begeistert und dankte allen, die den "Staffellauf der Vielfalt" ein zweites Mal ermöglicht hatten.

Die vielen positiven Rückmeldungen zum diesjährigen 'Staffellauf der Vielfalt' aus den Gemeinden, von der Strecke und von den vielen Besucherinnen und Besuchern waren für das Organisationsteam das größte Lob und Motivation, den Staffelstab auch im kommenden Jahr unter dem Motto "Demokratie läuft!" auf die Strecke zu schicken. ***"Unsere Vielfalt und Demokratie so zu feiern, ist einfach mitreißend und erreicht so viele Menschen"***, sagte Gesine Biller, Begleitausschussvorsitzende der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen, die das Event ganz im Sinne des Bundesprogramms 'Demokratie leben!' zusammen mit den Partnerschaften aus Lübeck und Nordwestmecklenburg wieder förderten. Bürgermeister Eckhard Graf ergänzte: ***"Im letzten Jahr sind wir mit dem 'Staffellauf der Vielfalt' gestartet, dieses Jahr gab es die Wiederholung, ab nächstes Jahr ist eine liebgewonnene Tradition, die uns alle hier verbindet"***.



"Demokratie läuft" - Freude über eine rundum gelungene Aktion beim Organisationsteam des Staffellaufs der Vielfalt und bei Ratzeburgs Stadtpräsidenten Andreas von Gropper (Bildmitte)

© Jens Butz

Quelle: Stadt Ratzeburg